

## Sitzungsvorlage

für den **Bezirksausschuss**

Datum: 09.06.2016

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 28.06.2016

für den **Rat der Stadt**

Datum: 30.06.2016

TOP: 1 öffentlich

---

**Betr.:** Bau eines Radweges an der K 42 in Billerbeck-Lutum durch den Kreis Coesfeld

---

**Bezug:**

---

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** **ca. 31.400,- Euro**

---

**Finanzierung** durch Bereitstellung im Haushalt 2017:  
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:  
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

---

Beschlussvorschlag für den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss als Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Stadt Billerbeck erklärt sich bereit, den nicht durch Zuwendungen gedeckten Eigenanteil des Kreises Coesfeld an den Kosten für die Anlegung des Radweges an der K 42 zu übernehmen. Die Mittel sind im Haushalt für das Jahr 2017 einzuplanen.

---

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Beratung über das Radwegeprogramm des Kreises Coesfeld wurde auch ein Radwegeteilstück an der K 42 vom Ende des Bahnradweges in Lutum an der Kastanienallee bis zur Einmündung der ehem. Kreisstraße in die K 42 in der Kurve beraten. Es wurde hierzu ausgeführt, dass andere Radwege zunächst dringlicher seien und die Anlegung des Radweges wurde daher von der Stadt Billerbeck nicht für vordringlich gehalten.

Der Kreis Coesfeld hat nun vor, den Ausbau der Kreisstraße 42 vom aktuellen Ausbauende im Bereich der Berkelbrücke bis zur Bahnbrücke neu zu erstellen und in diesem Zusammenhang den o. g. Radweg ebenfalls vorgesehen und einen entspre-

chenden Förderantrag bei der Bezirksregierung gestellt.

Wie auf der Beerlage ist nun auch hier vorgesehen, eine Brücke mit einem ARMCO-Stahlrohrprofil zu erstellen, sodass das Bauwerk kostengünstig erstellt werden kann. Außerdem will der Kreis prüfen, ob der Eigenanteil am Grunderwerb allein vom Kreis getragen werden kann, da es sich hier auch um die Weiterführung der RadBahn Münsterland von Rheine in Richtung Coesfeld handelt.

Der für die Stadt Billerbeck verbleibende Eigenanteil würde sich dann auf ca. 31.400,- Euro belaufen.

Obwohl die Stadt Billerbeck durch die vielen Baumaßnahmen erhebliche Mittel in den Radwegebau investiert hat und auch noch der Bürgerradweg an der L 506 kurzfristig realisiert werden soll, stellt sich nun doch die Frage, ob die Stadt sich nicht doch an dem Projekt des Kreises beteiligen soll. Die RadBahn Münsterland hat eine große Bedeutung in der Region erlangt und wird sehr stark –auch im Bereich des betroffenen Kreisstraßenstücks- genutzt. Überdies ist vorgesehen und im Haushalt verplant, dass eine verbesserte Anbindung der RadBahn und insbesondere auch des Berkel-Rad-/Wanderweges von der Kastanienallee geradlinig über die Kreisstraße hinweg in Richtung Stadt geführt werden soll. Insofern fördert der Radweg nicht nur die verbesserte Nutzung der RadBahn Münsterland sondern bewirkt mit der neuen Anbindung auch eine Attraktivierung des Berkel-Radweges.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, die Kostenübernahme des Eigenanteils in Höhe von ca. 31.400,- Euro zu erklären.

i. A.

Gerd Mollenhauer  
Fachbereichsleiter

Marion Dirks  
Bürgermeisterin

**Anlagen:**  
Lageplan